

Protokoll

Pfarrverbandsrats Sitzung am 27.09.2018 um 20:00Uhr

Pfarrhaus Unterlaus

Anwesende:

**Pater Richard
Alfred Widmann**

Angelika Röhrmoser

Andreas Messerer

**Judith Seipel
Katharina Biechl**

Silvia Golshani

Christoph Zehetmeir

Harald Petersen

Christine Dietrich

1. Begrüßung durch Pater Richard und PVR Vorsitzende Angelika Röhrmoser.

2. Leitungsteam

Harald Petersen berichtet vom aktuellen Stand zum Thema Projektgruppe, dort gab es Personelle Veränderungen, Diakon Mathias Friedl vom Regionalteam Süd wird uns vom EBO weiter unterstützen.

Pater Richard erklärt die Zusammensetzung und Größe der Projektgruppe um diese so schnell wie möglich ins Leben rufen zu können.

Frage von Pater Richard: Wer soll den alles dabei sein? Darauf wurde in der Runde darüber Diskutiert. Dabei wurde dann klar, dass zum Start des ganzen Pilotprojekts der PVR als Projektgruppe (5 Termine) die beste Möglichkeit ist. Als Ziel für die Ergebnisse der Projektgruppe wurde Ostern 2019 angedacht. Wenn möglich soll bis dahin auch ein erstes Leitungsteam gefunden werden. Das ist aber kein fester Termin, sondern nur ein grober Zeitrahmen.

Alle 3 Modellpfarrverbände treffen sich im Ordinariat zu einer Koordinierungsgruppe. Da der erste Termin Projektgruppe im EBO schon am nächsten Tag war, wurde Harald Peterson und Angelika Röhrmoser schon als die beiden Mitglieder der Projektgruppe ausgewählt.

Danach wurden von Judith Seipel die Aufgaben der Projektgruppe vor Ort besprochen.

- Leitung definieren (und Befugnisse des Leitungsteams)
- Strukturen schaffen (und Rolle des PGR und PVR im Leitungsteam)
- Sozialraum analysieren
- Leitung finden (Vorgehen festlegen für Legitimation)

Zum Leitungsteam wurden zu folgenden Fragen gearbeitet: „Leitungsteam – unsere Gedanken dazu“, „Das ist eine Chance“, „Da habe ich Bedenken“ und „offene Fragen. Diese Themen wurden von allen Anwesenden diskutiert. Die Ergebnisse finden sich am Ende des Protokolles.

3. Berichte

Angelika Röhrmoser berichtete anschließend von den Aktivitäten in Feldkirchen, die Bergmesse am Fahrenpoint war ein schönes Highlight, da bestens besucht und bei schönem Wetter eine gute Abwechslung für jung und alt.

4. Termine und Wünsche

Judith Seipel stellte den Terminkalender für das Jahr 2019 vor, ca. 1500 Termine sind dort schon eingetragen, einige Überschneidungen wurden besprochen, können aber noch geklärt werden. Termine für Kommunion (5.5. und 12.5.) und Firmung (24.5.) 2019 sind schon fest.

Nächste Termine :

24.10.2018 Pfarrhaus Großhöhenrain 20:00Uhr

27.11.2018 Werktagskirche Feldkirchen 20:00Uhr

Die Sitzung wurde gegen 22:00 Uhr beendet.

Diskussionsergebnisse

Leitungsteam, unsere Gedanken dazu:

1. Gibt strategische Ausrichtung vor
2. Auf Wünsche eingehen, diskutieren, entscheiden
3. Keine Personalverantwortung (?)
4. Alle miteinander: Pastoral und Gremien, Haupt- und Ehrenamtliche
5. Verantwortliche für den Pfarrverband
6. Es ist ein übergeordnetes Gremium, das entscheidet was gemacht wird, nicht mehr der Pfarrer allein, auf mehreren Schultern verteilt
7. Das Team = verteilt Aufgaben, Zugang zu versch. Schichten/Altersgruppen
8. Leitungsteam hat Koordination
9. Themen: pastoral, gesellschaftlich, Menschen für Kirche/Pfarrei begeistern
10. Leitungsteam nimmt Pfarrer Verantwortung/Arbeit ab
11. Kirche/Pfarrei beleben, Diskussionspartner, Ansprechpartner vor Ort

Das ist eine Chance...

1. Transparenz: an Beispielen überlegen - wer ist wofür zuständig? - wer entscheidet was?
 - wie sind die Räte eingebunden?
2. Kirche ist näher bei den Leuten
3. Gut für's Image
4. Mehr Ideen für Pastoral
5. Es ist nicht von einem abhängig (+/- Pfarrer, HA)
6. Mehrere Ansprechpartner sind da
7. Öffnet für Engagement
8. Orientierung für Ehrenamtliche möglich
9. Ehrenamt ist gefragt
10. Leitungsteam kann Impulse setzen

Da habe ich Bedenken...

1. Du diskutierst über jeden Schmarrn
2. Es sind zu viele Kleinigkeiten
3. Entscheidungen werden schwieriger
4. Zeitaufwand/Überforderung für Ehrenamtliche ist zu groß
5. „wenn ich Ideen einbringe, muss ich diese umsetzen“
6. Leute finden, die fähig und bereit sind. Wie kann das gelingen?

Offene Fragen

1. Ist der Verwaltungsleiter Mitglied? Gehört Verwaltung zum Leitungsteam?
2. Wie ist die Personalverantwortung geregelt?
3. Was wird entschieden?
4. Wie weit gehen die Befugnisse?
5. Wer ist den Angestellten der Kirchenstiftungen weisungsbefugt?
6. Wer darf der Einzelne aus dem Team? Was darf das Team gemeinsam?
7. Gibt es ober oder unter? Wie geht einstimmig entscheiden?
8. Was ist mit Kleinigkeiten?